

Beschlussvorlage

BEW-Machbarkeitsstudie für Eberbach Kernstadt

Hier: Annahme eines Angebots vorbehaltlich einer Förderzusage

Beratungsfolge:

Gremium	am		Zuständigkeit
Gemeinderat	30.07.2026	öffentlich	Beratung und Beschlussfassung

Beschlussantrag:

1. Das Angebot der Firma Greenventory GmbH, Georges-Köhler-Allee 302, 79110 Freiburg für die Erstellung einer BEW-Machbarkeitsstudie für das Wärmenetz-Versorgungsgebiet Eberbach Kernstadt in Höhe von 192.750 € brutto wird angenommen.
2. Der Auftrag für die Ausführung erfolgt nach Förderzusage durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Der entsprechende Förderantrag wird gestellt.

Klimarelevanz:

Mit der Erstellung einer BEW-Machbarkeitsstudie für die Wärmeversorgung in der Kernstadt Eberbachs wird folgend auf die kommunalen Wärmeplanung für Eberbach und das Quartierskonzept für Kernstadt & Nord-West ein wesentlicher Schritt zur Umsetzung des im Dezember 2022 beschlossenen Meilensteinplanes in Bezug auf die Vorbereitung zur Versorgung der Haushalte und Firmen der Stadt Eberbach mit Fern- bzw. Nahwärme über ein oder mehrere Wärmenetze umgesetzt.

Sachverhalt / Begründung:

1. Ausgangslage

Die Stadt Eberbach hat am 18.03.2021 beschlossen bis 2035 das Ziel klimaneutrale Kommune zu erreichen. In dem am 15.12.2022 beschlossenen Meilensteinplan wurden hierzu verschiedene Möglichkeiten zur Erreichung des Ziels aufgezeigt. Ein wesentlicher Punkt ist die Abkehr von fossilen Brennstoffen, hin zu alternativen, d.h. „grünen“ Energien.

Die BEW-Machbarkeitsstudie für die Eberbacher Kernstadt nach Modul 1 (orientiert an den Leistungsphasen 1–4 der HOAI) bildet das finanzielle und technische Fundament, um das **65%-Wärmenetz-Ziel der Stadt Eberbach bis 2035** von der strategischen Planung in die Realität umzusetzen.

Eine BEW-Machbarkeitsstudie prüft, ob ein neues Wärmenetz technisch, wirtschaftlich und förderfähig nach den Vorgaben der Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW) umgesetzt werden kann. Die Beantragung der Förderung im Modul 1 muss zwingend vor Vergabe der Planungsleistungen auf Basis eines verbindlichen Angebots eines qualifizierten Ingenieurbüros erfolgen. Die Förderquote beträgt 50% der förderfähigen Kosten.

2. Auswertung der Angebote und Vergabevorschlag

Für die Vergabe der genannten Leistungen wurden 7 geeignete Ingenieurbüros angefragt. Angebote wurden von 5 Büros abgegeben, wovon 5 Angebote dem vollständig ausgefüllten Kriterienkatalog der Ausschreibung entsprachen.

Den Fraktionsvertretern in der AG-Wärme wurden die Submissionsergebnisse vorab zur Durchsicht und Prüfung übermittelt.

Dem Kriterienkatalog entsprechend ist die Greenventory GmbH mit einer Angebotssumme von 192.750 € brutto der zu bevorzugende Bieter an den die Planungsleistung, vorbehaltlich der Förderungsbewilligung durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), vergeben wird.

Das Angebot der Greenventory GmbH wird dem Förderantrag beigelegt, die Beauftragung zur Durchführung der Planungsleistungen kann gemäß den Vorgaben des Förderprogrammes erst nach Erhalt des Zuwendungsbescheides erfolgen. Dieser Sachverhalt wurde bei der Angebotsabgabe berücksichtigt, das Ingenieurbüro hat eine entsprechende Bindefrist bestätigt.

3. Finanzierung

Die Finanzierung der BEW-Machbarkeitsstudie erfolgt über die Kostenstelle 56105002 (Klimaschutzmanagement) und Sachkonto 44290000. Dort stehen im Haushaltsjahr 2026 ausreichende Mittel zur Verfügung. Für das Jahr 2027 werden die erforderlichen Haushaltsmittel im Entwurf des Haushaltsplans 2027 angemeldet.

Peter Reichert
Bürgermeister

Anlage/n: